



Fig. 150 Hohensalzburg, altes Schloß, Osten (S. 104)



Fig. 152
Hohen-
salzburg,
altes Schloß,
Erker an
der Ostseite
(S. 104)

Im O., das Sockelgesims durchbrechend, eine rechteckige Tür in Sandsteinrahmung mit breitem Oberlicht in profiliertem Einfassung.

Die Südseite des Innenhofes (Fig. 158) bildet die Pfisterei mit Rundbogentür in gestufter Rahmung, darüber rote Marmorplatte, deren Einfassungsstäbe sich in den Ecken verkreuzen. Doppelwappen: Salzburg-Keutschach mit Inschrift: *Ertzbischoff Leon-*

Fig. 158.



Fig. 151 Hohensalzburg, Relief des hl. Rupert am alten Schloß (S. 104)

hard von Salzburg hat den Kheller, Kuchen und Pfister lassen machen anno dni 1503 (Fig. 159).

In den oberen Stockwerken mehrere unregelmäßig verteilte Fenster und eine zweite Rundbogentür, zu der eine einmal im rechten Winkel gebrochene Freitreppe emporführt. Das Innere der Pfisterei mit altem Backofen und offener Feuerstelle mit hohem Feuerschachte (Fig. 160).

An der Ostseite des Innenhofes das Wallmeistergebäude, zweigeschossig, mit breiter rechteckiger Tür und hohen Fenstern im Erdgeschoß, fünf Fenstern im I. Stock, von

Fig. 159.

Fig. 160.